



Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE)
Community of Protestant Churches in Europe (CPCE)
Communion d'Eglises Protestantes en Europe (CEPE)

CPCE-GEKE-CEPE, Severin-Schreiber-Gasse 3, 1180 Wien-AUSTRIA

an die Mitgliedskirchen der GEKE

PRÄSIDIUM
Severin-Schreiber-Gasse 3
1180 Wien AUSTRIA

Tel.: +43-1-479 15 23-900
Fax: +43-1-479 15 23-110
E-Mail: geke@leuenberg.eu
www.leuenberg.eu

Wien, im Juli 2017

Az: GEKE

Zukunft der GEKE ab 2019 – Stellenausschreibung Generalsekretariat

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie bereits in der Einladung zur nächsten Vollversammlung angekündigt teilen wir Ihnen heute einige grundsätzliche Überlegungen und Entscheidungen mit, die der Rat der GEKE in Bezug auf die Zukunft der GEKE nach der nächsten Vollversammlung getroffen hat.

Strukturelle Änderungen bei der GEKE

Mit der neuen Ratsperiode nach der Vollversammlung kommen einige Änderungen auf die GEKE zu. Die Amtszeit von Bischof Dr. Michael Bünker als Generalsekretär der GEKE wird enden. Bislang war die Geschäftsstelle der GEKE jeweils am Amtssitz des Generalsekretärs angesiedelt.

Der Rat der GEKE nahm dies zum Anlass, grundsätzlich zu fragen, welche Herausforderungen ab 2019 auf die GEKE zukommen und wie man diese annehmen möchte. Im Rahmen der strategischen Überlegungen zu den zukünftigen Aufgaben und Zielen der GEKE fällte der Rat zwei grundsätzliche Entscheidungen:

1. Der Rat beschloss, die Stelle der Generalsekretärin bzw. des Generalsekretärs nach der Vollversammlung 2018 hauptamtlich zu besetzen.
2. Der Rat beschloss, die Geschäftsstelle ab 2019 auf Dauer in Wien anzusiedeln.

Präsidium:

Ratspräsident Dr. Dr. h.c. Gottfried Locher, Bern
Dr. Klára Tarr Cselovszky, Budapest
Prof. em. Dr. Dr. h.c. Michael Weinrich, Paderborn

Generalsekretär:

Bischof Dr. Michael Bünker, Wien

Bankverbindung:

Raiffeisenlandesbank für Niederösterreich und Wien
IBAN: AT95 3200 0000 0065 7585 BIC: RLNWATWW

Begründung für die strukturellen Änderungen

Wie die Erfahrungen des jetzigen Generalsekretärs zeigen, braucht die Führung der Geschäftsstelle mehr Ressourcen als früher. Dies ist im Ehrenamt kaum mehr zu leisten, besonders, wenn der Generalsekretär auch am operativen Geschäft beteiligt ist.

Bislang ist die Geschäftsstelle immer an den Dienstsitz des ehrenamtlichen Generalsekretärs mitgezogen. Ab 2019 soll die Geschäftsstelle auf Dauer mit eigenem Rechtsstatus in Wien angesiedelt sein. Damit ist der Dienstsitz der Generalsekretärin bzw. des Generalsekretärs vorgegeben.

Veränderte Aufgaben und Anforderungen der GEKE-Geschäftsstelle

In den vergangenen Jahren sind Mitgliedskirchen vermehrt auf die Geschäftsstelle und den Rat der GEKE zugekommen und haben darum gebeten, dass unterschiedliche Themen auf der Ebene der GEKE behandelt werden sollen. Dies ist erfreulich, zeigt es doch, dass die Kirchen mehr und mehr erkennen, dass es Themen gibt, die sie nicht alleine für sich bearbeiten können, vielmehr der Beratung mit anderen Kirchen bedürfen, da die Entscheidungen einzelner Kirchen Auswirkungen auf die gesamte Kirchengemeinschaft haben. Viele Fragen lassen sich auch nicht auf einzelne Länder beschränken, sondern werfen gleich den europäischen Horizont auf.

Doch damit änderten sich auch die Anforderungen an die Geschäftsstelle. Bestand ihre Aufgabe früher hauptsächlich darin, Lehrgespräche, die Ratssitzungen und die Vollversammlungen zu organisieren, so kamen mit der Zeit verschiedene neue Arbeitsbereiche hinzu. Mit dem Wunsch der 5. Vollversammlung 2001 in Belfast, dass die Leuenberger Kirchengemeinschaft die evangelische Stimme in Europa zu Gehör bringen soll und die Kirchengemeinschaft nicht nur durch theologische Weiterarbeit, sondern auch im gemeinsamen Zeugnis und Dienst weiter vertieft werden soll, kamen auch sozialetische Fragen und die Arbeit in Brüssel zu den Aufgaben des GEKE-Stabs hinzu.

Ferner bestätigte sich in den vergangenen Jahren, dass das theologische Potential des Einheitsmodells der GEKE noch nicht ausgeschöpft ist. Kirchengemeinschaft ist ein erfolgreiches Einheitsmodell, das nicht nur auf verschiedenen Kontinenten und zwischen unterschiedlichen Kirchen gelebt wird; Kirchengemeinschaft ist weiterhin das evangelische Modell kirchlicher Einheit, das wir auch in die Gespräche mit anderen Kirchen einbringen. Dies zeigt beispielsweise die laufende Konsultationsreihe mit dem päpstlichen Rat für die Einheit der Christen.

Neue Aufgaben werden sich der GEKE bei den Themen stellen, die alle Kirchen in Europa betreffen. Eine große Frage ist dabei, wie die Kirchen in Europa auf die Migration reagieren. Neben den diakonischen Herausforderungen für unsere Kirchen durch Flucht und Migration müssen die Beziehungen zu den Migrationskirchen und zu neuen christlichen Bewegungen auch theologisch-ekkesiologisch durchdacht werden. Auch interreligiöse Fragen werden uns stärker beschäftigen.

Stellenausschreibung Generalsekretariat

Um all diese Aufgaben und Themenfelder im Blick zu behalten, bedarf es der Stelle einer hauptamtlichen Generalsekretärin, bzw. eines hauptamtlichen Generalsekretärs.

Im Anhang dieses Schreibens erhalten Sie die Stellenausschreibung für die Stelle der Generalsekretärin, bzw. des Generalsekretärs der GEKE.

Bitte leiten Sie diese Ausschreibung an geeignete Kandidatinnen und Kandidaten weiter.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Es grüßen Sie freundlich



Ratspräsident Dr. Gottfried Locher
Präsident der GEKE



Bischof Dr. Michael Bünker
Generalsekretär der GEKE